

Monatsbericht

01/2025: +3,96%

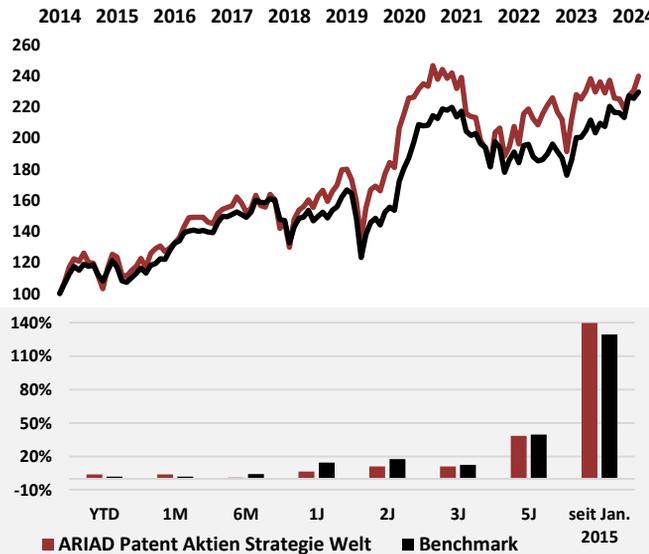
YTD: +3,96%

Big Patent Data

Innovationen frühzeitig identifizieren

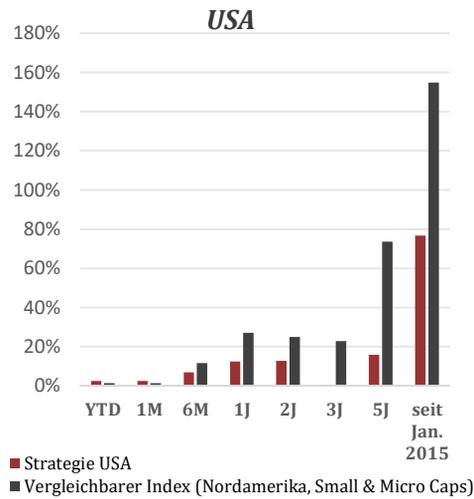
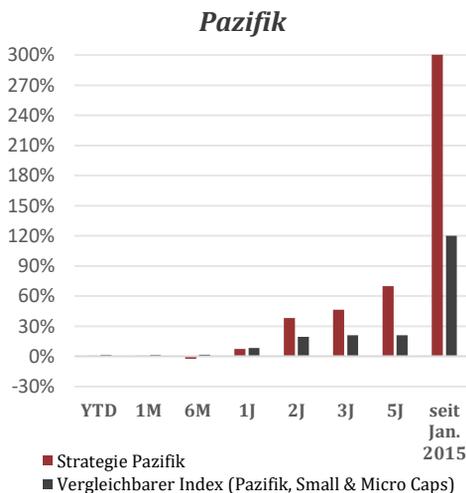
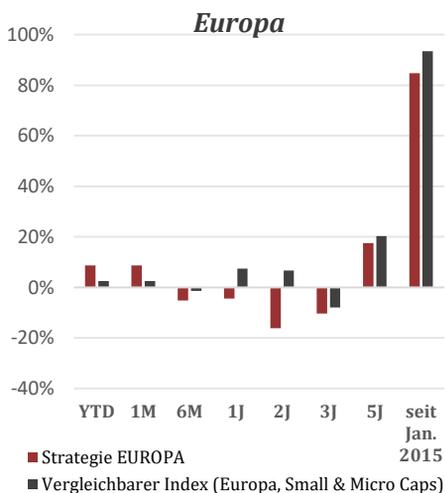
- Komplett **systematisch & objektiv** - investieren in Unternehmen, die über ein **qualitativ hochwertiges Patentportfolio** verfügen
 - Wissenschaftlich validierte Qualitätsindikatoren** der Patent-Portfolios (Fundament: „**Big Patent Data**“)
 - Weltweites Universum** mit (IP bedingtem) Fokus auf Small & Micro Cap Unternehmen
 - Auffallend viele **Übernahmekandidaten**
 - Regionale Konzentration: **Europa, USA, Japan/Pazifik**
 - Hoher Diversifikationsgrad** (>100 Titel im Portfolio)
- Unterschiedliche Investmentstrategien, auch **maßgeschneiderte**, sind möglich:
- Themenfonds (*spezielle Sektoren oder Technologiefelder*)
 - Small- und Micro Cap
 - Regionale Konzentration
 - Identifizierung von Übernahmekandidaten

Performance der ARIAD Patent Strategie (Welt)

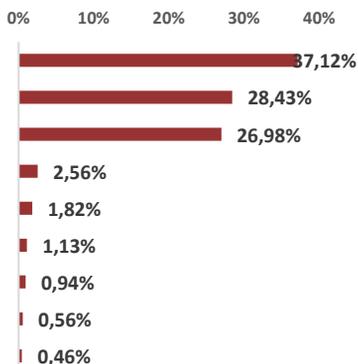


*Small & Micro Caps, gleichgewichtete Regionen

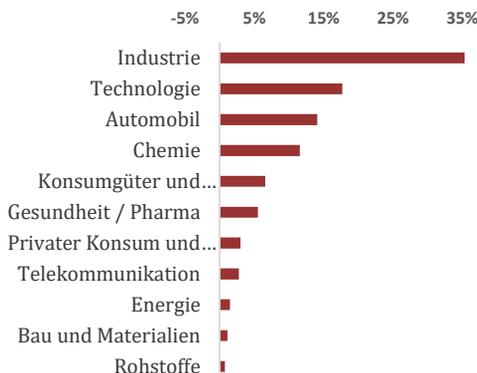
Performance der Regionen



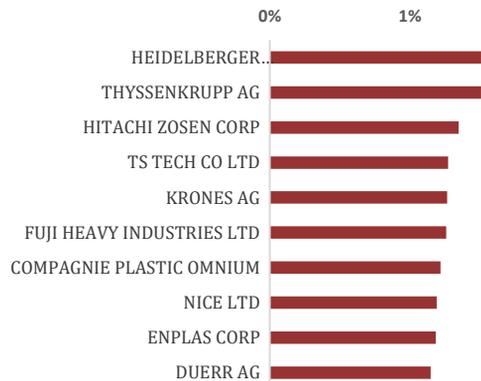
Währungen



Branchen



Top Holdings



Monatsbericht

01/2025: +3,96%

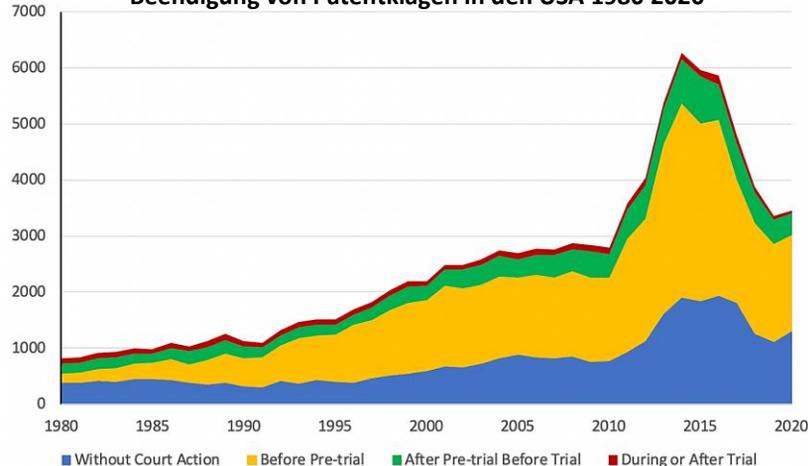
YTD: +3,96%

Monatsbericht Januar 2025

Im Januar waren die tatsächlichen und zu befürchtenden Maßnahmen der Trump-Regierung das dominierende Thema. Da die wiederholt angedrohten Zölle doch nicht sofort eingeführt wurden, reagierte der Aktienmarkt zunächst positiv. Die Technologiewerte kamen mit der Meldung unter Druck, dass mit DeepSeek ein Pendant zu ChatGPT mit deutlich geringeren Rechenkapazitäten und Kosten auskommt. Der Anstieg der US-Technologiewerte war folglich mit +1,6% im Nasdaq Composite bzw. +2,3% bei den „Magnificent 7“ geringer als im breiten US-Aktienmarkt (S&P 500: +2,7%, Russell 2000: +2,6%). Europäische Aktien legten kräftiger zu (EuroStoxx 50: +8,0%), der japanische Nikkei 225 Index gab leicht um -0,8% nach. Die auf SmallCaps fokussierte und global breit diversifizierte ARIAD Patent Aktien Strategie gewann knapp +4% an Wert. Mehr als weltweite Aktienindices. Microcaps gewannen lediglich +1,35% an Wert, weltweite SmallCaps lagen bei +3,5%.

In unserem Portfolio legte das Teilportfolio Nordamerika um +2,5% zu. Für Outperformance sorgte unsere Europa-Selektion mit +8,7%, während unser Japan-Portfolio lediglich um +0,8% zulegte. Auf Sektorebene stachen Industrietitel mit +5,8% hervor. Die Dispersion bleibt hoch, die Spannbreite ist jedoch nicht mehr so extrem: +33,3% für Heidelberg Druck.; -13,3% für Mitsubishi nach Absage der Übernahme. In diesem Bericht thematisieren wir die Patentstreitigkeiten am Beispiel unserer Portfoliounternehmen.

Beendigung von Patentklagen in den USA 1980-2020



Beispielhafte Meldungen zu Patentklagen 2024/2025

ntv N-TV

Streamingfeature verletzt
Patent: Nokia gewinnt
Rechtsstreit gegen Amazo...



M MOTORRADonline.de

Piaggio gegen Peugeot: Patent-Streit über Roller-Neigetechnik



US court allows Google speaker imports in Sonos patent fight

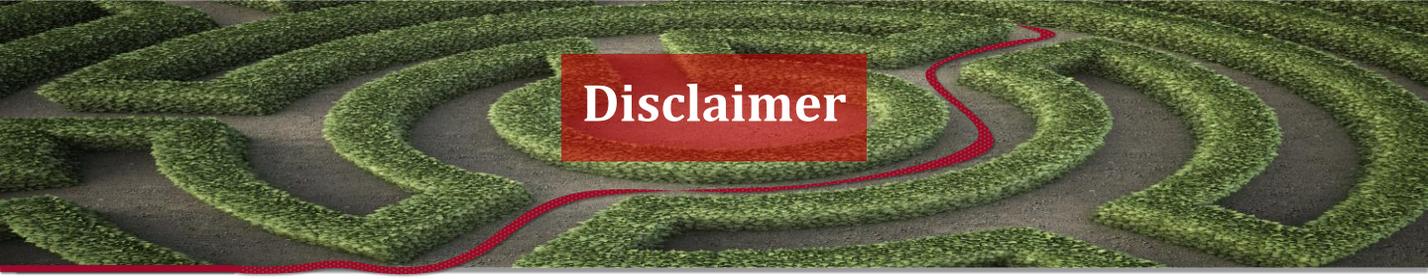
08.04.2024 — Redesigned versions of Google's smart speakers and other devices do not violate Sonos' patent rights and can be imported into the United States, a US appeals ...

Patentstreitigkeiten und Patentklagen stellen für uns einen Indikator für die Werthaltigkeit des Patentportfolios der Unternehmen dar. Nur Patente, die einen ökonomischen Vorteil versprechen, werden angegriffen bzw. gilt es für den Rechteinhaber zu schützen. Die Grafik oben links zeigt über einen Zeitraum von 40 Jahren Patentstreitigkeiten auf. Der Trend zunehmender Patentklagen hält an, aktuell wieder auf dem langfristigen Wachstumstrend. Die wenigsten Fälle werden erst im Verfahren oder mit einem Urteil beendet. Zumeist erfolgt eine Einigung in Form eines Vergleichs im Vorfeld der Verhandlung. Spektakuläre Fälle finden den Weg in die tagesaktuelle Berichterstattung der Medien, Einigungen eher selten. Etliche Male waren und sind **Portfoliounternehmen** von uns betroffen bzw. zumeist begünstigt. Dies überrascht nicht, da wir Aktien anhand identifizierter Patentstärke auswählen. Einige Beispiele: Spektakulär ist der jüngste Fall von **Nokia vs. Amazon**, einem Duell von „Klein gegen Groß“, das Nokia gewonnen hat und das nicht zum ersten Mal. Konkret geht es um den Schutz des Patents der zu Nokia gehörenden Alcatel-Lucent für die Übertragung von Daten der **Amazon Video Prime** App auf Endgeräte. Kommt es zu keiner Einigung, müsste Amazon diese Funktion einstellen und gemäß des wenige Tage alten Urteils des Landgerichts Düsseldorf zudem bis zu 250.000 Euro Strafe je Vorfall zahlen. Bereits im September verlor Amazon den Prozess um die Verletzung eines Nokia-Patents für Videokompressionstechnologie und musste bestimmte Fire-TV-Modelle und Fire-TV-Sticks vom Markt nehmen. Aus einem Vergleich zwischen Nokia und **Apple** ging 2017 bereits eine langjährige Lizenzvereinbarung und eine Einmalzahlung, über die Stillschweigen vereinbart wurde, hervor.

Dass Patent-Streitigkeiten auch kurzfristig, und dennoch lukrativ, sein können zeigt **Piaggio vs. Peugeot** Motorcycles. Hier ging es um die Neige-Technologie von dreirädrigen Motorrollern. Patentinhaber Piaggio gewann den Rechtsstreit im Januar 2024, woraufhin Peugeot das Rollermodell Metropolis nicht mehr in Italien und Frankreich anbieten durfte und zudem eine Geldstrafe von über 1 Mio. Euro an Piaggio zahlen musste. In den meisten Fällen endet eine Patentstreitigkeit mit einem Vergleich und einer Lizenzvereinbarung ohne weitere Berichterstattung. **AMS Osram AG** und die japanische Nichia Corporation einigten sich im Januar 2024 und legten einen langjährigen Streit über LED-Technologien bei. Gleiches gilt für **Signify NV** (ehemals Philips Lighting) und WOFI-Leuchten sowie gegenüber US-Leuchtenspezialist Satco 2021. Noch offen ist u.a. ein Rechtsstreit von **Sonos** und Google um die Technologie von Multi-Room-Lautsprechern. Außerdem gab es bei weiteren Unternehmen, deren Aktien wir halten oder hielten, Patentstreitigkeiten wie u.a. bei **Universal Electronics, Rambus Inc., Elektra AB, Johnson Matthey, Datalogic S.p.A., Ipsen, LPKF Laser, TomTom NV, Stratasys, alarm.com, Digimarc, Amdocs Ltd, Belden Inc., Immersion Corp., GoPro Inc., Interdigital Inc., Unisys Corp. und Blackberry Ltd.**

Für uns sind Patentstreitigkeiten ein Indikator für werthaltige Erfindungen, ein Qualitätsmerkmal der Innovationskraft technologiesterker Unternehmen. Die von uns ausgewählten Nebenwerte beweisen hier Stärke und Outperformance-Potenzial bei vergleichsweise attraktiven Bewertungen gegenüber Large Caps.

Daten: Reuters, google.com, ipwatchdog.com, Stand 31.01.2025



Disclaimer

Nur für professionelle Investoren

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (§ 31a Abs. 2 WpHG), nicht jedoch an Privatkunden.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie ist erstellt worden von der ARIAD Asset Management GmbH. Sie dient allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagentitels dar. Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Marketingunterlage. Alle Angaben über Performanceentwicklungen in den Regionen enthalten keine Gebühren. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Historische Performance ist kein Garant für zukünftige Performance und der Wert eines Investments sowie die generierten Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Zukünftige Renditen sind nicht garantiert und ein Totalverlust des Kapitals ist möglich. Interessierte Anleger sollten sich informieren und Rat bezüglich rechtlicher und steuerlicher Vorschriften einholen, die möglicherweise für die Zeichnung, den Kauf, das Halten, das Tauschen, die Rückgabe oder die Veräußerung entsprechender Vermögensanlagen relevant sein könnten. Aktuelle und vollständige Angaben zu einzelnen Fonds sind dem aktuellen Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, zu entnehmen. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem Kundenberater in Verbindung zu setzen.

Diese Marketingunterlage und die in ihr enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Weitergabe dieser Marketingunterlage an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktionen sind nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Die ARIAD Asset Management GmbH ist in Deutschland als Finanzdienstleistungsinstitut zugelassen. Sie unterliegt der Aufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.